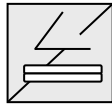


1 1 2

1 1 0



Ich kann nicht hören



Ich kann nicht sprechen



Ich bin behindert

Wohin soll Hilfe kommen?

Name: _____ Eigene Fax-Nummer: _____

Strasse / Haus-Nr.: _____

Etage: _____ Ort: _____

Wer soll helfen?

<input type="checkbox"/> Feuerwehr	<input type="checkbox"/> Feuer	<input type="checkbox"/> Notlage	<input type="checkbox"/> Unfall
<input type="checkbox"/> Rettungsdienst	<input type="checkbox"/> Notarzt	<input type="checkbox"/> Verletzung	<input type="checkbox"/> Erkrankung
<input type="checkbox"/> Polizei	<input type="checkbox"/> Einbruch	<input type="checkbox"/> Überfall	<input type="checkbox"/> Schlägerei

**Was ist geschehen?
Art der Verletzung/Erkrankung?**

Ich bitte um Auskunft über den Bereitschaftsdienst von:

<input type="checkbox"/> Ärztlicher Notdienst	<input type="checkbox"/> Augenarzt	<input type="checkbox"/> Chirurg / Orthopäde
<input type="checkbox"/> Apotheke	<input type="checkbox"/> Zahnarzt	im Bereich der Stadt / Gemeinde: _____

Wird von der Rettungsleitstelle ausgefüllt:

Notdienst: _____

Anschrift: _____

Ort: _____

Telefax: _____

Telefon: _____

Erreichbar ab _____ **Uhr.**

Vielen Dank!

Unterschrift: _____

--- Rückantwort Polizei / Feuerwehr / Rettungsdienst --- Rückantwort Polizei / Feuerwehr / Rettungsdienst ---

Das Notfall-Telefax ist um _____ Uhr eingegangen und _____
ist auf dem Weg zu Ihnen. Name / Unterschrift des Bearbeiters: _____

Notfallfax

Beschreibung und Handhabung

Speziell für hör- und sprachbehinderte Menschen gestaltet es sich problematisch, in Notfällen schnelle Hilfe anzufordern. Dabei spielen einerseits Verständigungsprobleme eine wesentliche Rolle, andererseits muss ein Hilfesuchen aber auch einfach ausgefüllt werden können sowie schnell und zuverlässig bei den Hilfsdiensten ankommen.

Um dieses zu gewährleisten, können Hilfesuchende in der Hansestadt und dem Landkreis Lüneburg den Rettungsdienst, die Feuerwehr und die Polizei bereits seit dem Jahr 2004 mit Hilfe eines Notfallfaxes erreichen.

Und so geht's:

Laden Sie den Vordruck nicht erst im Notfall über die Internetseite des Landkreises Lüneburg (<https://www.landkreis-lueneburg.de>, Suchbegriff: Notfallfax) herunter und drucken Sie diesen aus.

Der Vordruck sollte zu Hause neben dem eigenen Faxgerät griffbereit liegen und auch schon mit Namen und Anschrift versehen sein (Zeitersparnis im Notfall). Notieren Sie für die Rettungskräfte zusätzlich einen Ansprechpartner mit Telefonnummer, der bei Bedarf angerufen werden kann.

Kreuzen Sie im Notfall dann die entsprechenden Symbole an und versuchen Sie, den Notfall zusätzlich mit kurzen Stichworten zu erläutern, damit die Hilfe zielgerichtet erfolgen kann.

Senden Sie den Vordruck anschließend als FAX entweder an die

 **112 Feuerwehr + Rettungsdienst**

oder

 **110 Polizei**

Sie erhalten ein Antwortfax, auf dem Sie nachlesen können, dass die Hilfe unterwegs ist.

(Stand 31.08.2018)